Wichtiges zu Mund-Nasen-Bedeckung/Mund-Nasen-Schutz/MNS-Maske

**Nicht-medizinische, aus Stoffen hergestellte Masken, haben einen Fremd-schutzeffekt. Auch ein Selbstschutzeffekt ist wahrscheinlich, in klinischen Studien jedoch noch nicht belegt. Die Filterleistung verschiedener Stoffe variiert erheblich. Das hat einen Effekt auf die Effektivität bei Fremd- und Selbstschutz.**

* Nicht **medizinische Mund-Nasenmasken** bieten einen nachgewiesenen **Fremdschutz**. Ein Selbstschutz ist nicht nachgewiesen, aber wahrscheinlich.
* **Durch das Tragen von Mund-Nasenmasken wird die exspirierte Aerosol-wolke in ihrer Ausdehnung zu einer gegenüberstehenden Person reduziert**, jedoch nach lateral und kranial in geringem Maße umgeleitet. Der propagierte **Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern** erscheint an Hand der publizierten Daten zu exspirierten Aerosolwolken ausreichend zu sein.
* Der schützende Effekt der Maske kommt **vor allem innerhalb von geschlossenen Räumen** zum Tragen. Unter freiem Himmel kann bei Einhalten des Sicherheitsabstandes auf den Mundschutz verzichtet werden.
* **Masken mit Exspirationsventil sollten zum gegenseitigen Schutz nicht verwendet werden.**
* **Mehrlagige Membranen** können durch Reibung eine elektrostatische Aufladung erfahren und so die Effektivität des Filters steigern.
* **Selbstgefertigte Masken aus verschiedenen Tuchgeweben** sind in der Lage, einen Anteil der Bakterien und Viren zu filtern. Die **Filterleistung** der verschiedenen Materialien ist **sehr unterschiedlich**. Auf die **regelmäßige** **Reinigung** der Maske ist zu achten.
* Eine geringere Luftdurchlässigkeit ist in der Regel mit einer besseren Filterleistung verbunden, erhöht auch die **Belastung der Atempumpe**. Bei der Materialauswahl sollte darauf geachtet werden, dass längeres (dauerhaftes) Atmen durch die anliegende Maske möglich ist.
* **Verschmutzte und/oder feuchte Mund-Nasenmasken** müssen entsorgt (medizinische MNS-Masken) oder gewaschen werden (selbstgefertigte MNS-Masken).
* Im Allgemeinen sollte eine Mund-Nasenbedeckung **nicht länger als eine** **Arbeitsschicht** getragen werden, bevor sie entsorgt oder gewaschen wird.
* Verwendete MNS-Masken sollen bei **zeitweisem Nichtgebrauch** in einem sauberen Behältnis, z.B. Zipp-Beutel, bis zur Wiederverwendung aufbewahrt werden.
* Hersteller größerer Maskenchargen sollten ihre Gewebe auf Filterleistung und Luftwiderstand prüfen lassen. Hierbei können z. B. die Verfahren EN14683:2019+AC:2019 eingesetzt werden.
* Bei Patienten mit Herz- und Lungenerkrankungen und vorhandener Ruhe- oder Belastungsdyspnoe und/oder eingeschränkter Lungenfunktion (FeV1 < 30% des Sollwertes) sollte eine Blutgasanalyse bei anliegender Maske, idealerweise unter Belastung durchgeführt werden.

Quelle: VDBW, mod. Ortwin Bitzer, Stand 5-2020